



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Politikwissenschaft 45 ECTS

Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

**Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Politikwissenschaft in der aktuell geltenden Fassung. Geltungsdauer: Für das
Wintersemesters 2025/2026 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines
geänderten Modulhandbuchs.**

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Module

PWB-DP-S: Seminar Digitale Politik.....	6
PWB-DP-SK: Seminar (klein) Digitale Politik.....	7
PWB-DP-V: Vorlesung Einführung in die Digitale Politik.....	8
PWB-FP-GPA: Seminar Forschungspraxis: Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens.....	9
PWB-FP-QL: Seminar Forschungspraxis: Qualitatives Forschen.....	10
PWB-FP-QN: Seminar Forschungspraxis: Quantitatives Forschen.....	11
PWB-FP-WA: Seminar Forschungspraxis: Wissenschaftliches Argumentieren.....	12
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik.....	13
PWB-IE-SK: Seminar (klein) Internationale und europäische Politik.....	15
PWB-IE-V: Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik.....	16
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse.....	17
PWB-PF-SK: Seminar (klein) Politikfeldanalyse.....	19
PWB-PF-V: Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse.....	20
PWB-PS-S: Seminar Politische Soziologie.....	21
PWB-PS-SK: Seminar (klein) Politische Soziologie.....	23
PWB-PS-V: Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie.....	24
PWB-PT-S: Seminar Politische Theorie.....	25
PWB-PT-SK: Seminar (klein) Politische Theorie.....	27
PWB-PT-V: Vorlesung Einführung in die Politische Theorie.....	28
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft.....	30
PWB-VP-SK: Seminar (klein) Vergleichende Politikwissenschaft.....	32
PWB-VP-V: Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft.....	34

Übersicht nach Modulgruppen

1) Grundlagen (Modulgruppe) ECTS: 15

Drei Module des Typs Vorlesung zur Einführung in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete.

PWB-DP-V: Vorlesung Einführung in die Digitale Politik (5 ECTS, SS, jährlich).....	8
PWB-IE-V: Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik (5 ECTS, WS, jährlich).....	16
PWB-PF-V: Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse (5 ECTS, SS, jährlich).....	20
PWB-PS-V: Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie (5 ECTS, WS, jährlich).....	24
PWB-PT-V: Vorlesung Einführung in die Politische Theorie (5 ECTS, SS, jährlich).....	28
PWB-VP-V: Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (5 ECTS, WS, jährlich).....	34

2) Erweiterungsbereich (Modulgruppe) ECTS: 18

Zwei Module des Typs Seminar aus den politikwissenschaftlichen Teilgebieten, sowie Seminar Forschungspraxis: Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens

PWB-DP-S: Seminar Digitale Politik (6 ECTS, WS, SS).....	6
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik (6 ECTS, WS, SS).....	13
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse (6 ECTS, WS, SS).....	17
PWB-PS-S: Seminar Politische Soziologie (6 ECTS, WS, SS).....	21
PWB-PT-S: Seminar Politische Theorie (6 ECTS, WS, SS).....	25
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft (6 ECTS, WS, SS).....	30
PWB-FP-GPA: Seminar Forschungspraxis: Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens (6 ECTS, WS, SS).....	9

3) Wahlbereich (Modulgruppe) ECTS: 12

Wählbar sind

- Bis zu zwei weitere Module des Typs Seminar aus den politikwissenschaftlichen Teilgebieten,
- Bis zu einem weiteren Modul des Typs Seminar Forschungspraxis.
- Bis zu zwei Module des Typs Seminar (klein). Diese Seminare müssen aus anderen Teilgebieten stammen als die in Modulgruppe 2 gewählten Seminare.

PWB-DP-S: Seminar Digitale Politik (6 ECTS, WS, SS).....	6
PWB-DP-SK: Seminar (klein) Digitale Politik (3 ECTS, WS, SS).....	7
PWB-FP-QL: Seminar Forschungspraxis: Qualitatives Forschen (6 ECTS, WS, SS).....	10
PWB-FP-QN: Seminar Forschungspraxis: Quantitatives Forschen (6 ECTS, WS, SS).....	11

PWB-FP-WA: Seminar Forschungspraxis: Wissenschaftliches Argumentieren (6 ECTS, WS, SS).....	12
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik (6 ECTS, WS, SS).....	13
PWB-IE-SK: Seminar (klein) Internationale und europäische Politik (3 ECTS, WS, SS).....	15
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse (6 ECTS, WS, SS).....	17
PWB-PF-SK: Seminar (klein) Politikfeldanalyse (3 ECTS, WS, SS).....	19
PWB-PS-S: Seminar Politische Soziologie (6 ECTS, WS, SS).....	21
PWB-PS-SK: Seminar (klein) Politische Soziologie (3 ECTS, WS, SS).....	23
PWB-PT-S: Seminar Politische Theorie (6 ECTS, WS, SS).....	25
PWB-PT-SK: Seminar (klein) Politische Theorie (3 ECTS, WS, SS).....	27
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft (6 ECTS, WS, SS).....	30
PWB-VP-SK: Seminar (klein) Vergleichende Politikwissenschaft (3 ECTS, WS, SS).....	32
PWB-FP-GPA: Seminar Forschungspraxis: Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens (6 ECTS, WS, SS).....	9

Modul PWB-DP-S Seminar Digitale Politik <i>Seminar Digital Politics</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Jungherr		
Inhalte: Das Seminar "Digitale Politik" bietet Studierenden einen Überblick über wichtige Fragen des Einflusses der Digitalisierung auf die Politik und der politischen Steuerung digitalen Wandels. Dies beinhaltet die Diskussion relevanter Strukturen, psychologische Mechanismen und der Dynamik sozio-technischer Systeme. Studierende werden angehalten, sowohl inhaltliche, theoretische als auch empirische Fragestellungen und Forschungsaspekte innerhalb des jeweiligen Themenbereichs zu berücksichtigen. Relevante Arbeitsmaterialien werden zu jeder Sitzung für Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Einarbeitung in relevante Themengebiete und Forschungsmethoden der digitalen Politik, die selbstständige Entwicklung einer Fragestellung auszuarbeiten und die empirische Erschließung eines relevanten Themas auf der Basis von Literatur.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorlesung Digitale Politik		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Digitale Politik Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.		

Modul PWB-DP-SK Seminar (klein) Digitale Politik <i>Seminar (small) Digital Politics</i>		3 ECTS / 90 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Jungherr		
Inhalte: Das Seminar "Digitale Politik" bietet Studierenden einen Überblick über wichtige Fragen des Einflusses der Digitalisierung auf die Politik und der politischen Steuerung digitalen Wandels. Dies beinhaltet die Diskussion relevanter Strukturen, psychologische Mechanismen und der Dynamik sozio-technischer Systeme. Studierende werden angehalten, sowohl inhaltliche, theoretische als auch empirische Fragestellungen und Forschungsaspekte innerhalb des jeweiligen Themenbereichs zu berücksichtigen. Relevante Arbeitsmaterialien werden zu jeder Sitzung für Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Einarbeitung in relevante Themengebiete und Forschungsmethoden der digitalen Politik, die selbstständige Entwicklung einer Fragestellung auszuarbeiten und die empirische Erschließung eines relevanten Themas auf der Basis von Literatur.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar (klein) im Umfang von 3 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Digitale Politik Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Referat oder Portfolio		

Modul PWB-DP-V Vorlesung Einführung in die Digitale Politik		5 ECTS / 150 h
<i>Lecture Introduction Digital Politics</i>		
(seit SS26)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Jungherr		
Inhalte:		
Fast täglich sehen wir Beispiele wie die Digitalisierung Politik formt und verändert. Gleichzeitig sehen wir Versuche von Politik, die Digitalisierung und ihren gesellschaftlichen Einfluss zu formen. Wie genau diese Änderungen aber aussehen, ob die Digitalisierung die Demokratie stärkt oder schwächt und wie wir diesen Prozess am besten formen bleibt oft unklar. In dieser Vorlesung beantworten wir diese Fragen. Dabei arbeiten wir interdisziplinär. Studierende lernen unterschiedliche Forschungsansätze, Konzepte und Theorien aus verschiedenen wissenschaftlichen Teilbereichen kennen, die uns helfen, digitalen Wandel zu untersuchen, zu verstehen und zu erklären. Relevante Arbeitsmaterialien werden zu jeder Sitzung für Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden der Politikwissenschaft eine Einführung in die zentralen Analysekatogorien der digitalen Politik sowie die wichtigsten theoretischen Ansätze des Teilgebietes zu bieten und sie mit konzeptionellen und methodischen Besonderheiten des Faches vertraut zu machen.		
Sonstige Informationen:		
Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für		
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)		
2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
keine		keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die Digitale Politik		2,00 SWS
Lehrformen: Vorlesung		
Sprache: Deutsch/Englisch		
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		
Prüfung		
schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul PWB-FP-GPA Seminar Forschungspraxis: Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens <i>Seminar research practice: Basic skills in political science</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Jungherr		
Inhalte: Das Seminar führt in die Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung ein und vermittelt Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium der Politikwissenschaft notwendig sind. Die Studierenden erlernen, wie wissenschaftliche Quellen systematisch gefunden werden und wie mit ihnen umgegangen wird. Sie lernen Techniken des effizienten Arbeitens und die Praxis und Standards guter wissenschaftlicher Arbeit kennen. Darüber hinaus lernen sie zentrale Begriffe der Politikwissenschaft sowie die Teilbereiche der Bamberger Politikwissenschaft kennen und werden in die Lage versetzt, politikwissenschaftlich relevante Fragestellungen zu erkennen und selbst zu entwickeln. In der exemplarischen Auseinandersetzung mit diesen Grundlagen erwerben die Studierenden die Befähigung, die Logik wissenschaftlicher Argumentation nachzuvollziehen.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, in den Teilgebieten der Politikwissenschaft erfolgreich wissenschaftliche Fragen zu bearbeiten.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS nur für BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS).		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es wird dringend empfohlen, das Modul direkt im ersten Semester zu belegen.		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Benotung: Das Modul ist unbenotet!		
Lehrveranstaltungen		
Seminar Forschungspraxis: Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Portfolio		

Modul PWB-FP-QL Seminar Forschungspraxis: Qualitatives Forschen		6 ECTS / 180 h
<i>Seminar research practice: Qualitative research</i>		
(seit SS25)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Qualitative Methoden sind ein wichtiges Instrument, um politische Phänomene und Prozesse verstehen und erklären zu können. Ziel des Moduls ist es deshalb, die Teilnehmenden mit einer Auswahl gängiger qualitativer Methoden vertraut zu machen. Dabei sollen qualitative Methoden nicht abstrakt erlernt, sondern auch selbst in der Auseinandersetzung mit konkreten politikwissenschaftlichen Fragestellungen angewandt werden. Konkret werden die Teilnehmenden u.a. die qualitative Inhaltsanalyse, die Prozessanalyse und Interviewtechniken kennenlernen. Außerdem werden sich die Teilnehmenden mit Fragen der Fallauswahl und der Operationalisierung von Konzepten beschäftigen.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte qualitative Methoden zu verstehen und kritisch zu reflektieren, • ausgewählte qualitative Methoden eigenständig anwenden und • Herausforderungen beim Einsatz qualitativer Methoden zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln. 		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar Forschungspraxis: Qualitatives Forschen Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Portfolio		

Modul PWB-FP-QN Seminar Forschungspraxis: Quantitatives Forschen <i>Seminar research practice: Quantitative research</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte: Das Seminar behandelt die wichtigsten Analyseverfahren der quantitativen Politikwissenschaft. Der Schwerpunkt liegt auf Verfahren der deskriptiven und schließenden Statistik. Diese werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der Politikwissenschaft angewandt. Dabei kommt die in der quantitativen Politikforschung übliche Analysesoftware zum Einsatz.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die zur Analyse politikwissenschaftlicher Fragestellungen geeigneten Methoden zu identifizieren. Sie sollen imstande sein, mit Hilfe von Analysesoftware Problemstellungen der Politikwissenschaft empirisch zu untersuchen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Methoden der Statistik I und Methoden der Statistik II		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar Forschungspraxis: Quantitatives Forschen Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Portfolio Beschreibung: Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart, Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

Modul PWB-FP-WA Seminar Forschungspraxis: Wissenschaftliches Argumentieren <i>Seminar research practice: Scientific Argumentation</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte: Argumente sind essenzieller Bestandteil von Politik, insbesondere aber auch von politikwissenschaftlicher Forschung. Ziel dieses Moduls ist es, die Teilnehmenden in die Struktur, Sprache und Verwendung wissenschaftlicher Argumentation einzuführen. Studierende werden dadurch in die Lagen versetzt, wissenschaftliche Erkenntnisse besser zu verstehen, Argumente zu rekonstruieren und zu kritisieren sowie Argumente gezielt für die eigene Forschung einsetzen zu können. Die Modulinhalte umfassen insbesondere Grundlagen der Logik und Argumentationstheorie, die Rolle verschiedener Argumenttypen und Argumentationsmuster in der theoretischen und empirischen politikwissenschaftlichen Forschung sowie Gütekriterien für Argumente. Im Fokus steht dabei immer eine praxis- und anwendungsorientierte Vermittlung der Inhalte und Techniken.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • Argumente zu identifizieren, rekonstruieren, analysieren und kritisch zu bewerten, • verbreitete Muster wissenschaftlicher Argumentation zu erkennen und zu verstehen • eigene Argumente zu formulieren, vorzustellen und diskursiv weiterzuentwickeln und • den Einsatz von Argumenten in unterschiedlichen Kontext zu verstehen und einzuordnen. 		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar Forschungspraxis: Wissenschaftliches Argumentieren Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Portfolio		

Modul PWB-IE-S Seminar Internationale und europäische Politik <i>Seminar International and European Politics</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich jeweils mit einem enger gefassten Problembereich aus dem Gebiet der internationalen und europäischen Politik. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der internationalen und europäischen Politik von besonderer Relevanz ist. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich einzeln oder in kleinen Gruppen in ein Thema einarbeiten und die Ergebnisse der eigenen Recherche im Seminar vorstellen. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung. Zentral ist dabei die Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze. Teilnehmer/innen des National-Model-United-Nations-Projektes können dieses Modul nach Angebot auch im Rahmen des NMUN-Projektseminars absolvieren.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen einen ausgewählten Bereich und eine Forschungsmethode der internationalen und europäischen Politik exemplarisch kennen. Sie lernen, ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich durch Entwicklung einer geeigneten Fragestellung und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig zu erarbeiten und erwerben die Fähigkeit, eigene Rechercheergebnisse in der Form eines Referats im Plenum zu präsentieren sowie anschließend schriftlich in Form einer Hausarbeit auszuarbeiten. Sie lernen, über die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie die grundlegende Einführungsliteratur informiert zu diskutieren und üben dabei die fachliche Kommunikation in englischer Sprache ein.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorlesung Internationale und Europäische Politik		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Internationale und europäische Politik Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS

Prüfung

Sonstiges

Beschreibung:

Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)

Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.

Modul PWB-IE-SK Seminar (klein) Internationale und europäische Politik		3 ECTS / 90 h
<i>Seminar (small) International and European Politics</i>		
(seit SS25)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte:		
Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich jeweils mit einem enger gefassten Problembereich aus dem Gebiet der internationalen und europäischen Politik. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der internationalen und europäischen Politik von besonderer Relevanz ist. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich einzeln oder in kleinen Gruppen in ein Thema einarbeiten und die Ergebnisse der eigenen Recherche im Seminar vorstellen. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung. Wünschenswert ist die Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Die Studierenden lernen einen ausgewählten Bereich und eine Forschungsmethode der internationalen und europäischen Politik exemplarisch kennen. Sie lernen, ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich durch Entwicklung einer geeigneten Fragestellung und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig zu erarbeiten und erwerben die Fähigkeit, eigene Rechercheergebnisse in Form eines Referats im Plenum zu präsentieren. Sie lernen, über die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie die grundlegende Einführungsliteratur informiert zu diskutieren und üben dabei die fachliche Kommunikation in englischer Sprache ein.		
Sonstige Informationen:		
Verwendbarkeit: Seminar (klein) im Umfang von 3 ECTS für		
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)		
2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
keine		keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Internationale und europäische Politik		2,00 SWS
Lehrformen: Seminar		
Sprache: Englisch/Deutsch		
Angebotshäufigkeit: WS, SS		
Prüfung		
Sonstiges		
Beschreibung:		
Referat oder Portfolio		

Modul PWB-IE-V Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik <i>Lecture International and European Politics</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Die Vorlesung führt Studierende in die politikwissenschaftliche Analyse zentraler Probleme der internationalen und europäischen Politik ein. Sie erstreckt sich auf drei Bereiche: Erstens wird dem Prozess der Europäischen Integration sowie der in seinem Rahmen entstandenen Europäischen Union nachgegangen. Zweitens werden die Möglichkeiten und Grenzen des Regierens im internationalen System in und mit internationalen Institutionen ausgelotet und die damit verbundenen Probleme erfasst. Schließlich geht es um Außenpolitikanalyse sowie um die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Zu jedem dieser Bereiche werden sowohl zentrale Fragen und Zusammenhänge als auch das für die Analyse notwendige theoretische Instrumentarium herausgearbeitet und mit empirischen Beispielen illustriert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegende theoretische Analyseansätze kennenlernen, mit deren Hilfe die Politikwissenschaft Fragestellungen aus zentralen Bereichen der internationalen und europäischen Politik untersucht. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die internationale und europäische Politik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul PWB-PF-S Seminar Politikfeldanalyse <i>Seminar Policy Analysis</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carina Schmitt		
Inhalte: In den thematisch unterschiedlichen Seminaren sollen einzelne Politikfelder wie Umwelt-, Wirtschafts-, Sozialpolitik oder spezifische Fragestellungen der Politikfeldanalyse vertieft behandelt werden. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politikfeldanalyse von besonderer Relevanz ist. Die Studierenden arbeiten sich im Rahmen ihrer Referate, die wiederum die Grundlage für die schriftliche Hausarbeit darstellen oder in ein Portfolio einfließen, in spezifische Themen ein und entwickeln auf der Basis eines einschlägigen theoretischen Ansatzes eine Fragestellung und eine geeignete Untersuchungsanordnung.		
Lernziele/Kompetenzen: Einerseits die Einarbeitung in relevante Themengebiete und Forschungsmethoden der Politikfeldanalyse. Andererseits sollen die Studierenden üben, eine Fragestellung auszuarbeiten und sich ein Thema empirisch auf der Basis von Literatur, Daten und Quellen zu erschließen. Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorlesung Politikfeldanalyse		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Politikfeldanalyse Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die		

Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.	
--	--

Modul PWB-PF-SK Seminar (klein) Politikfeldanalyse		3 ECTS / 90 h
<i>Seminar (small) Policy Analysis</i>		
(seit SS25)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carina Schmitt		
Inhalte:		
In den thematisch unterschiedlichen Seminaren sollen einzelne Politikfelder wie Umwelt-, Wirtschafts-, Sozialpolitik oder spezifische Fragestellungen der Politikfeldanalyse vertieft behandelt werden. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politikfeldanalyse von besonderer Relevanz ist. Die Studierenden arbeiten sich im Rahmen ihrer Referate oder eines Portfolios in spezifische Themen ein.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Die Einarbeitung in relevante Themengebiete und Forschungsmethoden der Politikfeldanalyse. Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.		
Sonstige Informationen:		
Verwendbarkeit: Seminar (klein) im Umfang von 3 ECTS für		
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)		
2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen.		keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
	ab dem 2.	1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Politikfeldanalyse		2,00 SWS
Lehrformen: Seminar		
Sprache: Englisch/Deutsch		
Angebotshäufigkeit: WS, SS		
Prüfung		
Sonstiges		
Beschreibung:		
Referat oder Portfolio		

Modul PWB-PF-V Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse <i>Lecture Policy Analysis</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carina Schmitt		
Inhalte: Wie lässt sich der Inhalt von Politiken beschreiben und erklären? Die Vorlesung bietet einen Überblick über den Gegenstandsbereich, die wichtigsten theoretischen Schulen und wesentliche Ergebnisse der international vergleichenden Politikfeldanalyse. Zunächst werden grundlegende Konzepte und Methoden der Policyforschung vorgestellt. Anschließend – und darauf liegt der Schwerpunkt der Vorlesung – behandeln wir die wichtigsten theoretischen Schulen und Hypothesen, die verschiedene Antworten auf die eingangs gestellte Frage geben. Die vorgestellten Theorien betonen entweder den Einfluss, den Akteure (z.B. Parteien und Interessengruppen), Strukturen (insbesondere die sozio-ökonomischen Gegebenheiten verschiedener Gesellschaften, aber auch die zunehmende Globalisierung der Wirtschaft), Institutionen (also die Regeln, die für die Verabschiedung von Policies gelten) oder Ideen (also Vorstellungen davon, was gute Politiken sind) auf die Policies haben. Abschließend werden zwei zentrale Themenfelder der Politikfeldanalyse – die vergleichende Wohlfahrtsstaats- und Kapitalismusforschung – in den Blick genommen.		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende der Politikwissenschaft in die zentralen Analysekatoren der Politikfeldanalyse sowie die wichtigsten theoretischen Ansätze des Teilgebietes einzuführen und sie mit konzeptionellen und methodischen Besonderheiten des Faches vertraut zu machen. Zu jeder Sitzung der Vorlesung werden Texte zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul PWB-PS-S Seminar Politische Soziologie <i>Seminar Political Sociology</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte: Die Seminare zu Themen der Politischen Soziologie behandeln ausgewählte Bereiche der Vorlesung vertieft. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare aus unterschiedlichen Bereichen der Politischen Soziologie angeboten. Bei den Bereichen handelt es sich vor allem um politische Kommunikation, politische Orientierungen, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Sozialisation und politische Kultur.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Grundzüge der wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Befunde des jeweiligen Forschungsfeldes erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie dazu befähigt werden, die enge Beziehung zwischen Theorien, Methoden und Befunden zu erkennen. Sie sollen zudem imstande sein, die Ergebnisse von Forschungsarbeiten einzuordnen und in Grundzügen unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie die Kompetenz erwerben, diese Kenntnisse und Fähigkeiten selbst zu präsentieren und in der Seminardiskussion zur Geltung zu bringen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Methoden der Statistik I und Methoden der Statistik II Vorlesung Politische Soziologie		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Politischen Soziologie Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die		

Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.	
--	--

Modul PWB-PS-SK Seminar (klein) Politische Soziologie <i>Seminar (small) Political Sociology</i>		3 ECTS / 90 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte: Das Seminar zu Themen der Politischen Soziologie behandelt ausgewählte Bereiche der Vorlesung vertieft. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare aus unterschiedlichen Bereichen der Politischen Soziologie angeboten. Bei den Bereichen handelt es sich vor allem um politische Kommunikation, politische Orientierungen, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Sozialisation und politische Kultur.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Grundzüge der wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Befunde des jeweiligen Forschungsfeldes erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie dazu befähigt werden, die enge Beziehung zwischen Theorien, Methoden und Befunden zu erkennen. Sie sollen zudem imstande sein, die Ergebnisse von Forschungsarbeiten einzuordnen und in Grundzügen unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie die Kompetenz erwerben, diese Kenntnisse und Fähigkeiten selbst zu präsentieren und in der Semindiskussion zur Geltung zu bringen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar (klein) im Umfang von 3 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Politische Soziologie Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Referat oder Portfolio		

Modul PWB-PS-V Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie <i>Lecture Political Sociology</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Felder der Politischen Soziologie. Nach einer Abgrenzung der Politischen Soziologie werden Fragen zur methodischen Vorgehensweise empirischer Forschung in der Politischen Soziologie behandelt. Anschließend werden wesentliche Themengebiete der Teildisziplin vorgestellt. Im Einzelnen werden politische Sozialisation, politische Orientierungen, politische Kommunikation, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Kultur und Parteiensoziologie behandelt. Es werden jeweils zentrale Konzepte, Theorien und Fragestellungen vorgestellt. Darüber hinaus werden Fragen zur Forschungsmethodik diskutiert und empirische Befunde präsentiert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegende Konzepte, Theorien, Fragestellungen und Befunde der Politischen Soziologie kennen lernen und verstehen. Sie sollen befähigt werden, Problemstellungen zu identifizieren und mit Forschungsansätzen zu verknüpfen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, Fragestellungen zur Politischen Soziologie zu entwickeln.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die Politische Soziologie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul PWB-PT-S Seminar Politische Theorie <i>Seminar Political Theory</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte: Das Seminar zu Themen der Politischen Theorie behandelt vertieft ausgewählte Bereiche der Vorlesung. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Es kann sich dabei um Themen der Ideengeschichte handeln (die Lektüre des Werkes jeweils eines Theoretikers oder die Behandlung eines bestimmten Themas unter Berücksichtigung mehrerer Autoren) ebenso wie um das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie, vor allem Wissenschaftstheorie, Rational Choice, Spieltheorie, Entscheidungstheorie. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politischen Theorie von besonderer Relevanz ist.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Grundzüge des Denkens der behandelten Autoren, der betrachteten Argumentationen und Kontroversen und die theoretischen Grundlagen des modernen Instrumentariums der Theoriebildung erarbeiten und unterschiedliche Konzeptionen gegeneinander abwägen können. Sie sollen vor allem imstande sein, die Brücke zwischen klassischer und moderner Theorie herauszuarbeiten. Den Studierenden soll deutlich werden, dass die Klassiker Ideengeschichte nicht als Selbstzweck betrieben haben, sondern dass sie mit Hilfe des jeweils verfügbaren Instrumentariums zur Bewältigung von Problemen beitragen wollten, und dass dies auch die Rolle einer modernen politischen Theorie ist. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Politische Theorie Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung:		

<p>Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.</p>	
---	--

Modul PWB-PT-SK Seminar (klein) Politische Theorie		3 ECTS / 90 h
<i>Seminar (small) Political Theory</i>		
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte: Das Seminar zu Themen der Politischen Theorie behandelt vertieft ausgewählte Bereiche der Vorlesung. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Es kann sich dabei um Themen der Ideengeschichte handeln (die Lektüre des Werkes jeweils eines Theoretikers oder die Behandlung eines bestimmten Themas unter Berücksichtigung mehrerer Autoren) ebenso wie um das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie, vor allem Wissenschaftstheorie, Rational Choice, Spieltheorie, Entscheidungstheorie. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politischen Theorie von besonderer Relevanz ist.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Grundzüge des Denkens der behandelten Autoren, der betrachteten Argumentationen und Kontroversen und die theoretischen Grundlagen des modernen Instrumentariums der Theoriebildung erarbeiten und unterschiedliche Konzeptionen gegeneinander abwägen können. Sie sollen vor allem imstande sein, die Brücke zwischen klassischer und moderner Theorie herauszuarbeiten. Den Studierenden soll deutlich werden, dass die Klassiker Ideengeschichte nicht als Selbstzweck betrieben haben, sondern dass sie mit Hilfe des jeweils verfügbaren Instrumentariums zur Bewältigung von Problemen beitragen wollten, und dass dies auch die Rolle einer modernen politischen Theorie ist. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar (klein) im Umfang von 3 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Politische Theorie Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Referat oder Portfolio		

Modul PWB-PT-V Vorlesung Einführung in die Politische Theorie <i>Lecture Political Theory</i>		5 ECTS / 150 h
(seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte: Die Vorlesung stellt zentrale Gebiete der Politischen Theorie vor und gliedert sich in drei Teile: Wissenschaftstheorie, Positive Politische Theorien und Normative Politische Theorien. Zunächst wird sich mit den Grundlagen wissenschaftlichen Forschens auseinandergesetzt: Wie lässt sich die Qualität wissenschaftlicher Sprache beurteilen? Woran erkennt man die Güte wissenschaftlicher Theorien? Diese Qualitätskriterien gelten für alle empirischen Wissenschaften. Für die Politikwissenschaft gilt, dass die zentralen Antriebskräfte des politischen Prozesses handelnde Akteure sind: Was sind die Bestimmungsfaktoren dieses Handelns? Wie lassen sich individuelle Handlungen zu sozialen Phänomenen aggregieren? Die grundlegenden handlungstheoretischen Orientierungen, die in der Politikwissenschaft verwendet werden, werden in ihrer Entwicklung vorgestellt und kritisch diskutiert. Abschließend sollen in der Politikwissenschaft zentrale normative Begriffe wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit anhand zentraler Referenztheoretiker vorgestellt werden: Wie sieht eine gerechte stabile Ordnung aus? Unter welchen Umständen darf ein Staat in meine persönliche Freiheit eingreifen? Inwieweit sind Umverteilungsmaßnahmen gerechtigkeitstheoretisch zu rechtfertigen?		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen kennen und die Konsequenzen dieser Überlegungen für den politikwissenschaftlichen Forschungsprozess verstehen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, ein modernes Instrumentarium der Theoriebildung (u.a. Handlungs- und Entscheidungstheorie, Spieltheorie) als Hilfsmittel bei der Bearbeitung der klassischen und weiterhin gültigen Fragestellungen einzusetzen. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die Politische Theorie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS

Prüfung

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul PWB-VP-S Seminar Vergleichende Politikwissenschaft <i>Seminar Comparative Politics</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Saalfeld		
Inhalte: Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [invergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Vergleichenden Politikwissenschaft von besonderer Relevanz ist. Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.		
Lernziele/Kompetenzen: Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre und eine Forschungsmethode eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vergleichende Politikwissenschaft Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges		

Beschreibung:

Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)
Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.

Modul PWB-VP-SK Seminar (klein) Vergleichende Politikwissenschaft <i>Seminar (small) Comparative Politics</i>		3 ECTS / 90 h
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Saalfeld		
Inhalte: Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [in vergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Vergleichenden Politikwissenschaft von besonderer Relevanz ist. Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.		
Lernziele/Kompetenzen: Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre und eine Forschungsmethode eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche Präsentationen umzusetzen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar (klein) im Umfang von 3 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es wird empfohlen, die Einführungsvorlesung vor dem Seminar zu absolvieren.		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vergleichende Politikwissenschaft Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges		

Beschreibung:

Referat oder Portfolio

Modul PWB-VP-V Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft <i>Lecture Introduction Comparative Politics</i>		5 ECTS / 150 h
(seit WS20/21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Saalfeld		
Inhalte: Diese Einführungsvorlesung bietet einen ersten Überblick über fundamentale inhaltliche und methodische Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und liefert wichtige Grundlagen für das weitere Studium in Seminaren. Zunächst werden Grundlagen des Vergleichs als Erkenntnismethode in der Politikwissenschaft und anderen Sozialwissenschaften behandelt. Dem folgt der Hauptteil der Veranstaltung, der sich mit zentralen korporativen Akteuren der Politik (wie Parteien und Verbänden) sowie zentralen Institutionen liberaler Demokratien (z.B. Wahlsysteme, Verhältnis von Parlament und Regierung, Regierungsorganisation, territoriale Gliederung) beschäftigt. Abschließend wird in einem dritten Teil der Frage nachgegangen, welche Folgen unterschiedliche institutionelle Arrangements für die politische Steuerungsfähigkeit und Performanz von Demokratien haben können.		
Lernziele/Kompetenzen: Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung kennen die gängigen Typologien und Klassifikationen politischer Systeme in der vergleichenden Forschung und können das deutsche Regierungssystem vergleichend einordnen. Sie haben Grundwissen über die wichtigsten Institutionen und Akteure politischer Interessenvermittlung in repräsentativen Demokratien, sind mit ausgewählten Theorien ihrer Analyse vertraut und erkennen wichtige theoretische und methodische Schnittstellen zu anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft. Sie wissen grundsätzlich den Vergleich als Methode des Erkenntnisgewinns einzusetzen und verstehen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens im Unterschied zur Erzeugung von Alltagswissen über Politik. Schließlich sind sie mit der Logik des konkurrierenden Hypothesentestens vertraut.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS

Prüfung

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Schriftliche Bekanntgabe der Veranstaltungssprache in der ersten Sitzung.